

GeloBronchial®-Saft

2808 mg/15 ml, Sirup

Zur Anwendung bei Kindern und Erwachsenen

Wirkstoff: 15 ml Sirup enthalten 2808 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2–2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1:20:70:109)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss GeloBronchial®-Saft jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist GeloBronchial®-Saft und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von GeloBronchial®-Saft beachten?
3. Wie ist GeloBronchial®-Saft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist GeloBronchial®-Saft aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist GeloBronchial®-Saft und wofür wird er angewendet?

GeloBronchial®-Saft ist ein pflanzliches Arzneimittel bei katarrhalischen Erkrankungen der Atemwege.

Anwendungsgebiet:

Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim, zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.

Bei länger anhaltenden Beschwerden oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme/Anwendung von GeloBronchial®-Saft beachten?

GeloBronchial®-Saft darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymian oder andere Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuss, Sellerie oder einen der sonstigen Bestandteile von GeloBronchial®-Saft sind.
- wenn Sie an der seltenen, ererbten Fructose-Unverträglichkeit oder seltenen Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von GeloBronchial®-Saft ist erforderlich:

- wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen. Sie sollten dann berücksichtigen, dass 15 ml GeloBronchial®-Saft 8,7 g einer Mischung aus Glucose und Fructose entsprechend ca. 0,75 Proteineinheiten (BE) enthalten.
- falls Sie GeloBronchial®-Saft häufig oder dauernd gebrauchen. Er kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

Kinder:

- Da zur Anwendung dieses Arzneimittels keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll GeloBronchial®-Saft bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von GeloBronchial®-Saft mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dieses Arzneimittel enthält 6,3 Vol.-% Alkohol. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann dadurch beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da zur Anwendung dieses Arzneimittels keine ausreichenden Untersuchungen vorliegen, soll GeloBronchial®-Saft bei Schwangeren und während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von GeloBronchial®-Saft:

Dieses Arzneimittel enthält 6,3 Vol.-% Alkohol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme bei Kindern von 1– unter 4 Jahren 0,29 g Alkohol, bei Kindern von 4– 12 Jahren bis zu 0,43 g Alkohol und bei Heranwachsenden ab 12 Jahren und Erwachsenen 0,86 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Die mit GeloBronchial®-Saft bei der angegebenen Dosierung für Kinder von 1– unter 4 Jahren zugeführte Menge an Alkohol entspricht 0,29 g. Ein Glas Apfel- bzw. Traubensaft kann natürlicherweise 0,28 bis 0,34 g Alkohol enthalten.

3. Wie ist GeloBronchial®-Saft einzunehmen?

Nehmen Sie GeloBronchial®-Saft immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder ab 1 – unter 4 Jahren (ca. 8–19 kg)	5 ml Sirup (entsprechend 936 mg Thymianfluidextrakt)	3-mal täglich 5 ml Sirup (entsprechend 2808 mg Thymianfluidextrakt)
Kinder ab 4–12 Jahren (ca. 20–29 kg)	7,5 ml Sirup (entsprechend 1404 mg Thymianfluidextrakt)	4-mal täglich 7,5 ml Sirup (entsprechend 5616 mg Thymianfluidextrakt)
Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene	15 ml Sirup (entsprechend 2808 mg Thymianfluidextrakt)	3-mal täglich 15 ml Sirup (entsprechend 8424 mg Thymianfluidextrakt)

Art der Anwendung:

Zum Einnehmen

Dauer der Anwendung:

Nehmen Sie dieses Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht länger als 1 Woche ein, siehe auch Angaben unter dem Punkt „Anwendungsgebiet“. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von GeloBronchial®-Saft zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge GeloBronchial®-Saft eingenommen/angewendet haben, als Sie sollten:

Vergiftungserscheinungen nach versehentlicher Überdosierung mit Thymian oder Thymian-Extrakten sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme/Anwendung von GeloBronchial®-Saft vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann GeloBronchial®-Saft Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10	Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000	Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000	Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, wie z. B. Luftnot oder Hautausschläge auftreten.

Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist GeloBronchial®-Saft aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25 °C lagern

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses: 12 Monate nach Anbruch der Flasche

GeloBronchial®-Saft ist ein Arzneimittel auf pflanzlicher Basis. Deshalb können, bedingt durch Temperaturschwankungen, vereinzelt Ausflockungen auftreten, die jedoch keinen Einfluss auf die Wirksamkeit des Arzneimittels haben.

6. Weitere Informationen

Was GeloBronchial®-Saft enthält:

Der Wirkstoff ist: Fluidextrakt aus Thymiankraut.

15 ml Sirup enthalten 2808 mg Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2–2,5), Auszugsmittel: Ammoniaklösung 10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1:20:70:109)

Die sonstigen Bestandteile sind: Invertzuckersirup, gereinigtes Wasser

Wie GeloBronchial®-Saft aussieht und Inhalt der Packung:

GeloBronchial®-Saft ist ein rotbrauner bis brauner Sirup in Braunglasflasche mit weißem Schraubverschluss und aufgesetzter Dosierhilfe (Messbecher). Das Füllvolumen beträgt 200 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer:

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, Kieler Straße 11, 25551 Hohenlockstedt

Telefon (0 48 26) 59 - 0, Telefax (0 48 26) 59 - 109

Internet: www.pohl-boskamp.de, E-Mail: info@pohl-boskamp.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2015.

Die beigelegte Dosierhilfe ist ein Medizinprodukt und trägt die Kennzeichnung CE 0044.

Hersteller der Dosierhilfe: Hugo Meding GmbH, Kruppstraße 8, D-58553 Halver-Oeckinghausen.

POHL BOSKAMP 